

Ausländische Journale für 1873.
[47829.]

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig
empfiehlt sich zur Besorgung
ausländischer Journale
aus Frankreich, England, Belgien, Hol-
land, Dänemark, Schweden, Norwegen,
Italien, Spanien, Portugal, den Slaven-
ländern, Griechenland, Amerika
unter Zusicherung schneller und regelmä-
ssiger Lieferung.

Ein neuer revidirter
Katalog ausländischer Journale,
die Nettopreise der hauptsächlichsten fran-
zösischen und englischen Zeitschriften verzeich-
nend, wurde soeben von mir versandt. Alle
früher von mir veröffentlichten ähnlichen Ver-
zeichnisse sind infolge dessen annullirt.

Journalfortsetzungen können un-
verlangt nicht geliefert werden, es
ist deshalb schleunige Erneuerung der mit
Ende des Jahres ablaufenden Abonnements
erwünscht.

Oesterreichische Handlungen ma-
che ich wiederholt darauf aufmerksam, dass
ich auch directe Journallieferung nach
Wien durch mein dortiges Haus eingerichtet
habe, sodass Pariser Journale vom Sonnabend
schon am folgenden Dienstag in Wien ein-
treffen.

Insertate!

[47830.]
Als wirksame Publicationsmittel für ein-
schlägige Literatur empfehlen die in unserem Ver-
lage erscheinenden, sehr verbreiteten Zeitschriften:

Der
practische Maschinen-Constructeur.
Redigirt von W. S. Uhlend.

Auflage 4000.
Insertionspreis für die vier Mal gespaltene
Petitzeile 3 Ngr.

Bei mehrmaligem Abdruck eines Inserats
angemessener Rabatt.

Allgemeine Zeitung
des
Judenthums.

Redigirt von Dr. L. Philippson
in Bonn.

Auflage 1500.
Insertionspreis pr. Petitzeile 2 Ngr.
Leipzig.

Baumgärtner's Buchhandlung.

Insertate medicinischen Inhalts
[47831.] finden durch das
Correspondenz-Blatt für Schweizer
Ärzte.

Auflage 800.
Preis pro 2spaltige Petitzeile 30 Ct.
größte und wirksamste Verbreitung.
Annoncen-Regie
Haasenstein & Vogler in Basel.

Wirksamstes Insertions-Organ
im
Königreich Sachsen.

[47832.]
Mit Nr. 35 beginnt der
dritte Jahrgang
von unserm
Allgemeinen Anzeiger
für das
Königreich Sachsen,
Beiblatt für 70 sächsische Zeitungen.
Auf. c. 120,000.

Es ist wohl unnöthig, hier noch auf den
besonderen Nutzen dieses Insertions-Organes spe-
ciell aufmerksam zu machen. Die sich stetig meh-
renden, schon jetzt zahlreich fortlaufenden litera-
rischen Ankündigungen liefern ja den augen-
sichtlichsten Beweis, daß im Königreich Sachsen
wohl kein geeigneteres und gebiegeneres Organ
zum Inseriren existiren dürfte; und daß die cen-
tralisirte Vorbereitung unseres Anzeigers, sowie
die sonstigen außerordentlichen Vortheile, welche
derselbe bietet, auch im Buchhandel nunmehr klar
erkannt sind.

Wir enthalten uns daher jeder weiteren be-
sonderen Empfehlung.

Bei dem Insertionspreis von nur 12½ Ngr
per viergespaltene Nonpareillezeile kön-
nen wir aber vom 1. Januar 1873 ab nur noch
gewähren:

16½ % gegen baar,
12½ % gegen zweimonatl. Tratte.

Auf Beträge in Jahresrechnung können wir
jedoch keinen Rabatt in Abzug bringen. Des-
sen ungeachtet erreicht der Preis eines Inserates
in unserm Allgem. Anzeiger für das Königr.
Sachsen doch nur die Höhe, welche im Einzelnen
6 bis 8 sächsische Zeitungen allein schon beanspru-
chen würden.

Ihre geschätzten Aufträge wollen Sie gefälligst
richten an die

Expedition des Allgem. Anzeigers
in Leipzig.

Breslauer Nachrichten.

[47833.]
Diese Zeitung erscheint seit dem ersten
October täglich, wird von einer bewährten
Redaction im liberalen Sinne geleitet und
hat sich bereits einen grossen, stetig stei-
genden Leserkreis in Breslau und nament-
lich in der Provinz Schlesien erworben.

Insertate

(Insertionspreis pro Zeile 2 Sgr)
sind von bestem Erfolg.
Den Herren Buchhändlern gewähren wir
25 % Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Zu Inseraten empfohlen

[47834.] sei die
Allgemeine Berliner Concert-Zeitung.
Dieselbe wird bei den meisten größeren Con-
certen als Programm ausgegeben, u. a. auch bei
den Concerten in der

Passage.

Die fünfgespaltene Petitzeile wird mit nur
2 Sgr berechnet und gewähre 16½ % Rabatt.
Emil Prager's Buchhandlung
in Berlin, Centralstraße 4.

Saling's Börsenpapiere!

[47835.]
Täglich muß ich eine Anzahl directer
Briefe schreiben lassen, um auf direct sofort
auszuführende Bestellungen auf das complete
Werk sowohl wie auf Theil I. allein mitzu-
theilen,

daß Theil I. und Theil II. 2. Hälfte ver-
griffen sind.

Ersterer ist bereits in Bearbeitung und wird
im Frühjahr 1873 in dritter Auflage erscheinen.
Der zweite Theil ist in Vorbereitung. Einen be-
stimmten Zeitpunkt des Erscheinens gebe ich
aus nahe liegenden Gründen nicht mehr an, und bitte,
diese Anzeige statt specieller Antwort auf
alle von jetzt an eingehenden Bestellungen
anzusehen, da ich direct nicht mehr ant-
worten kann.

Vorräthig ist nur noch Theil II. erste
Hälfte, Jahrg. 1870/71.

Berlin, 19. December 1872.

Haude- & Spener's Buchhandlung
(S. Weidling).

Die Lehrmittel-Ausstellung
gelegentlich des V. oesterr. Lehrertages
in Klagenfurt betreffend.

[47836.]
Die unterzeichneten Firmen sehen sich durch
die von denselben übernommene solidarische Haft-
pflicht für alle auf deren Aufruf vom 1. Mai d.
J. zur Betheiligung an der Ausstellung einge-
sandten Bücher und Lehrmittel veranlaßt, nach-
folgende Erklärung abzugeben:

Nachdem die Firma Bertschinger &
Heyn, die die Entgegennahme und Remis-
sion der eingelaufenen Bücher und Lehr-
mittel übernommen hat, in der am 10. d.
M. unter dem Vorstehe des Obmannes vom
Lehrertag abgehaltenen Sitzung die bestimmte
Erklärung abgab, daß die Remission aller
Artikel, für deren frankirte und vollzählige
Retournirung wir uns solidarisch verpflichtet
haben, gänzlich erledigt sei, betrachten
wir uns mit Bezug hierauf als die-
ser Haftpflicht entbunden.

Sollten in einzelnen Fällen noch Diffe-
renzen obwalten, so bitten wir, uns die-
selben durch umgehend per Post an die
Firma Ferdinand von Kleinmayer ein-
zusendende Anzeigen mitzutheilen; der be-
vorstehenden Neujahrs- und Remissions-
arbeiten wegen müssen wir den äußersten
Termin zum Einlauf solcher Reclamationen
auf den 31. d. M. festsetzen.

Klagenfurt, den 15. December 1872.

Ferdinand von Kleinmayer.
J. & F. Leon.
Ed. Siegel.

L. W. Schmidt
[47837.] in New-York

liefert
Amerikan. Sortiment
regelmässig jede Woche, franco Leipzig.